

VERLAGSGRUPPE PASSAU EIN SYSTEM – DOPPELTER OUTPUT

Das neue Handy für nur 278 € ohne Vertragsbindung. Grillgewürze im Set für 4,99 €. Kinderschuhe in den Größen 27 bis 31 – nur solange der Vorrat reicht ... die klassische Prospektwerbung wirkt. 42% der Deutschen lesen laut Statistik mindestens einmal pro Woche Prospekte und Beilagen aus dem Briefkasten. Für viele gilt die klassische Haushaltswerbung als Anregung für den wöchentlichen Einkaufszettel.

Text und Bilder: Ferag

Im Verbreitungsgebiet der ›Passauer Neuen Presse‹ ist die PNP ExCom mit Geschäftsführerin Sa-



brina Tahedl zuständig dafür, dass die Haushalte mit der entsprechenden Werbung versorgt werden. Die ExCom ist derjenige Geschäftsbe-

reich der Verlagsgruppe Passau, der zum einen für die Weiterverarbeitung der Druck-Erzeugnisse am Standort Passau zuständig ist. Zum anderen sorgt die PNP ExCom für die Kommissionierung der Direct Mailings, also das Sortieren und zielgenaue Zustellen von Werbeprospekten und -beilagen. 660.000 Haushalte werden mit etwa 6,5 Millionen Beilagen erreicht, die an gerade einmal zwei Tagen verarbeitet werden müssen.

Bis 2016 wurden sämtliche Beilagen manuell kommissioniert. Die Beilagen wurden bündelweise abgewo-

gen und bereitgestellt. Die Träger mussten für jeden Haushalt das jeweilige Paket zusammenstellen, indem sie um den großen Tisch herum liefen und Stapel bildeten.

Seit Ende 2016 produziert die PNP ExCom maschinell – mit dem neu entwickelten one2out-System aus dem Hause Ferag.

Optimierte Produktion

Der Name one2out ist Programm: Das System besteht aus zwei Strängen mit maximal 21 Anlegern pro Strang inklusive Jacket-Fix-Modul. Die beiden Stränge sind mit einem Looping verbunden. So kann je nach Konfiguration und Beilagenaufkommen eine ›große‹ Produktion mit bis zu 41 oder zwei parallele Produktionen mit bis zu je 21 Prospekten gefahren werden – ein System, doppelter Output.

Maximal 40.000 Sets pro Stunde sind damit möglich, eine Leistung, die eine Flexibilität erlaubt, um Auf-

träge in unterschiedlichsten Größenordnungen wirtschaftlich abzuarbeiten. Darüber hinaus benötigt das System durch die parallel aufgebauten Stränge nur halb so viel Platz wie eine hintereinander geschaltete Anlage mit derselben Kapazität. Dank des Jacket-Fix-Moduls wird kein Umschlag oder Tape mehr benötigt. Es kann eine Beilage aus der Produktion verwendet werden, um das Set zu umschlagen.

Die PNP ExCom nutzt beide Produktionsvarianten. Bei großen Ausgaben wird die Anlage im Single-Modus gefahren. Laufen weniger Beilagen, kann der Tandembetrieb die Zeit, die im Single-Betrieb gebraucht wurde, wieder kompensieren.

›Uns war wichtig, dass wir die Produktion bis auf einzelne Straßenzüge runterbrechen und kleine Sequenzen verarbeiten können. Einige Kunden wollen in einem bestimmten Gebiet nur 1.000 Stück beilegen, um beispielsweise die nächstgelegenen Adressen rund um ihr Geschäft ab-

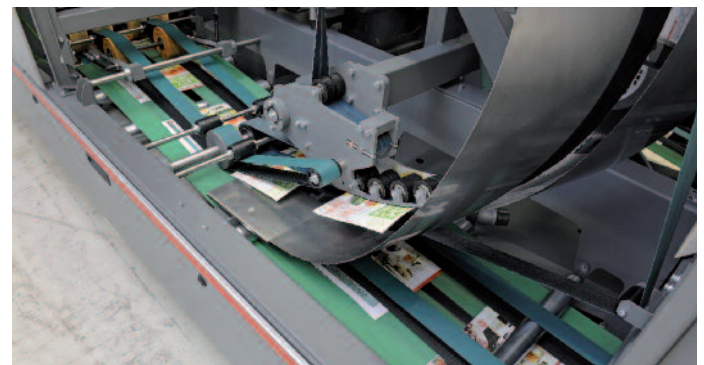
zudecken«, erläutert Sabrina Tahedl. Dafür sorgt das Zusammenspiel aus der Steuerungssoftware Ferag Navigator und dem Optimizer. ›Der Kunde schickt uns seine Aufträge über den Ferag String, wir laden sie in den Optimizer und bereiten die Produktion auf. Dabei wird vor allem darauf geachtet, dass möglichst wenige Beilagenwechsel stattfinden.«

Sabrina Tahedl und ihr Team sind Pilotanwender des Systems. Das sei mutig gewesen, meint Tahedl rückblickend, doch sei die Projektbegleitung durch Ferag hervorragend gewesen. Natürlich sei im Zuge der Installation und Inbetriebnahme einiges an Abstimmung, nötig gewesen, ›aber wir haben uns sehr gut aufgehoben gefühlt«, sagt Sabrina Tahedl. Inzwischen hat das one2out-Konzept weitere Kunden gefunden. So nutzt beispielsweise die afd Direktwerbung GmbH in Weinheim ebenfalls die Vorteile des Systems.

› www.ferag.com



Das one2out-System besteht aus zwei Strängen mit maximal 21 Anlegern pro Strang. Hier eine Anlage, die bei Ferag in Hinwil, Schweiz, aufgebaut ist.



Die Stränge sind mit einem Looping verbunden. So kann je nach Beilagenaufkommen eine ›große‹ Produktion oder zwei parallele Produktionen gefahren werden.

TECNAVIA

The future of e-publishing.



Besuchen Sie uns
9 - 11 Okt. 2018 - Messe Berlin
Halle 21b - Stand Nr. C.09



Download on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play

Windows
Store

Reshape your news!

NEWSMEMORY **Bluebird**

Wir entwickeln innovative, zuverlässige **e-Publishing-Lösungen**, die Lesern eine neue Erfahrung **quer über alle Geräten** ermöglicht, und Verleger die notwendige Unterstützung und Tools bietet, um Kosten zu senken, Effizienz zu verbessern und Umsätze zu steigern.

WWW.TECNAVIA.COM
info@tecnavia.com - P +41 (0) 44 552 4046